Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Oktober 2006

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Wichtige Informationen aus den Gemeinderäten Oppach und Beiersdorf!

Am 05.09.2006 kamen im Rathaus Oppach jeweils 6 Vertreter der Gemeinderäte aus Oppach und Beiersdorf zusammen, um sich über die weitere Entwicklung in unserer Verwaltungsgemeinschaft zu verständigen. Diese Beratung fand in einer von gegenseitigem Respekt sowie Zukunftsfürsorge für unsere beiden Gemeinwesen getragenen, sachlichen Gesprächsatmosphäre statt. Am Ende der Zusammenkunft waren sich die Gemeindevertreter einig, die Beratungen mit folgender gemeinsamer Zielstellung fortzusetzen und zu intensivieren:

Zusammenschluss der Gemeinden Oppach und Beiersdorf im Wege der Vereinigung zu einer Gemeinde mit dem Namen "Oppach" mit Wirkung ab 01.01.2008

Unter Leitung der beiden Bürgermeister wird die aus einer gleichen Anzahl Vertretern beider Gemeinden bestehende Arbeitsgruppe „Gemeindegebietsreform" mit Beginn des Jahres 2007 die konkreten Beratungen und Verhandlungen zur Umsetzung der genannten Zielstellung aufnehmen. Beschlüsse in dieser Sache bleiben selbstverständlich den Gemeinderäten beider Gemeinden vorbehalten.

Als eine erste vom gemeinsamen Gestaltungswillen getragene Entscheidung fassten die Gemeinderäte Oppach und Beiersdorf in ihren Sitzungen am 19. bzw. 21.09.2006 folgenden gleich lautenden Beschluss:

Im Zusammenhang mit der geplanten Funktional- und Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen vertreten die Gemeinden Oppach und Beiersdorf folgende gemeinsame Positionen:

1. **Die Gemeinden Oppach und Beiersdorf appellieren an die Sächsische Staatsregierung und den Sächsischen Landtag, die Vereinigung der Landkreise Bautzen, Kamenz, Löbau-Zittau und NOL sowie der kreisfreien Städte Görlitz und Hoyerswerda zu einem einigen, großen Oberlausitzkreis mit Bautzen als Kreissitz zuzulassen und zu unterstützen.**

2. **Für den Fall, dass im Ergebnis der derzeit geplanten Funktional- und Kreisgebietsreform ein einiger großer Oberlausitzkreis nicht entsteht, soll es nach dem Willen der Gemeinden Oppach und Beiersdorf zur Vereinigung der Landkreise Bautzen und Löbau-Zittau mit Bautzen als Kreissitz kommen.**

3. **Die Gemeinden Oppach und Beiersdorf behalten sich ausdrücklich alle verfügbaren politischen und rechtlichen Mittel gegen jede Kreisgebietsänderung vor, bei der beide Gemeinden nicht einem Landkreis mit Bautzen als Kreissitz angehören.**

Diese gemeinsame Positionierung der Gemeinden Oppach und Beiersdorf wurde der Sächsischen Staatsregierung, dem Sächsischen Landtag sowie den Kreistagen der Landkreise Bautzen und Löbau-Zittau zugeleitet.

Hornig, Bürgermeister

Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Oppach verliehen!

Im Rahmen der Ausstellung „Textile Träume“ fand am Sonntag, dem 24.09.2006, in der „Fuchs-Galerie“ ein Festakt zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Oppach an Frau Anne-Rose Säuberlich statt.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter gratulieren Frau Anne-Rose Säuberlich zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Ausgehend von einem Antrag des Vereins Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach vom 03.07.2006 hatte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung am 20.07.2006 in Anwendung von § 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen einstimmig über die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Frau Anne-Rose Säuberlich beschlossen.

Zur Begründung heißt es in der Schmuckurkunde: „… für ihr reiches künstlerisches und kunsthandwerkliches Lebenswerk auf dem Gebiet der Textilgestaltung sowie für ihr unermüdliches Wirken bei der Erforschung und Archivierung Oppacher Heimatgeschichte.“

Frau Anne-Rose Säuberlich ist nach den in der Gemeindeverwaltung Oppach vorliegenden Unterlagen die erste Person überhaupt, der in der langen Geschichte unseres Heimatortes das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Oppach verliehen wurde.

Hornig, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat berichtet:

TECHNISCHER AUSSCHUSS
21. Sitzung am 7. September 2006

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.09.2006 wurde über folgende Bauanträge beraten bzw. informiert:

- Errichtung einer Halle als Anbau an vorhandene Produktionshalle (Brunnenstr. 1),
- Errichtung einer Sammelhinweistafel (Löbauer Str. 17),
- Bau einer Zufahrt (Lindenberger Str. 21) und
- Befreiung von Festlegungen des B-Plans zur Errichtung eines Holztrockenschuppens (Ahornweg 14).

Spruch des Monats

Am Ziel deiner Wünsche
wirst du jedenfalls eines vermissen:
dein Wandern zum Ziel.

Marie von Ebner-Eschenbach

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt November 2006:

25. Oktober 2006

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. November 2006

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Folgende Aufträge wurden durch den Technischen Ausschuss per Beschluss vergeben:

BV 43/2006/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Installation einer Motorsirene auf dem Funktionsgebäude am Sportplatz an die Firma Hörmann GmbH, Stollberg, in Höhe von 2.882,60 € brutto zu vergeben. Die Elektroinstallationsarbeiten werden von der Firma Georg Kindermann, Oppach, (419,28 €) und die Dachdeckerarbeiten von der Firma Dachdecker Jacob GmbH, Oppach, (323,52 €) ausgeführt.
(einstimmig mit 8 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Neben dem Wiederaufbau einer Sirene im Ortsteil Lindenberg werden alle drei Sirenen der Gemeinde Oppach auf moderne digitale Steuerempfänger umgerüstet.

BV 44/2006/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Immunisierung von 18 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach gegen Hepatitis B (Infektionsgefährdung G 42) an die Firma IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung in Bautzen in einer Höhe von 3.845,89 € zu vergeben.
(einstimmig mit 8 Ja-Stimmen)

BV 45/2006/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, mit der Lieferung von Heizöl für das Rathaus und die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ die Firma Wilhelm Adler OHG, Oppach, zu beauftragen.
(einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bei Befangenheit des Gemeinderats H. Adler)

BV 46/2006/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Nebeneingangstreppe in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Oppach an die Fa. Raumdesign Böhme, Oppach, zu einem Angebotspreis von 2.863,81 € brutto zu vergeben.
(einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bei Befangenheit des Gemeinderats M. Böhme)

Anmerkung: Im genannten Angebotspreis ist die Stahlkonstruktion, welche von der Fa. Metallbau Schwer, Oppach, als Nachauftragnehmer geliefert wird, enthalten.

Detailliert wurde der Technische Ausschuss über den aktuellen Stand laufender und geplanter Baumaßnahmen im Ortsgebiet informiert. Weitere Informationen erfolgten u. a. zu den Themen „OPPACHER Brunnenpfad“ sowie zur geplanten Funktional- und Kreisgebietsreform.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS
19. Sitzung
14. September 2006

Im Mittelpunkt der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses standen Berichte und Auswertungen zu Höhepunkten des öffentlichen Gemeindelebens der Monate Juli und August 2006 (Parksingen, Heimatfest, Bielebohlauf).

Des Weiteren wurde ausführlich informiert über Aktionen betr. Haus des Gastes (Tag der offenen Tür, Fragebogen im Amtsblatt), über das Projekt „OPPACHER Brunnenpfad“ sowie über Verlauf und Ergebnisse der Klausurberatung mit Vertretern des Beiersdorfer Gemeinderates am 05.09.2006.

GEMEINDERAT
28. Sitzung
21. September 2006

Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause kam der Gemeinderat am Abend des 21.09.2006 im Ratssaal zusammen. Zu Beginn der Sitzung waren lediglich 8 (von 15) Gemeinderatsmitglieder anwesend. 3 Gemeinderäte waren entschuldigt, 3 weitere Gemeinderäte kamen im Verlauf der Beratung hinzu. Nach der Bestätigung der Tagesordnung sowie der Protokolle der Sitzungen vom 13. und 20.07.2006 fasste der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse:

BV 47/2006/GR

Der Gemeinderat erteilt der Arbeitsgruppe „Gemeindegebietsreform“ das Mandat zu weiteren Beratungen mit den Vertretern der Gemeinde Beiersdorf mit folgender Zielstellung: Zusammenschluss der Gemeinden Oppach und Beiersdorf im Wege der Vereinigung zu einer Einheitsgemeinde ab 01.01.2008 mit dem Namen „Oppach“.
(einstimmig mit 10 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Der Arbeitsgruppe „Gemeindegebietsreform“ gehören folgende Gemeinderatsmitglieder an (in alphabetischer Reihenfolge):
Herr Matthias Böhme
Herr Peter Domaschke
Frau Heidemarie Fischer
Herr Winfried Haase
Herr Stefan Hornig (Vors.)
Herr Horst Münch

BV 48/2006/GR

Wortlaut siehe Titelseite!
(einstimmig mit 11 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Die gemeinsame Positionierung der Gemeinden Oppach und Beiersdorf wurde durch die Bürgermeister der Gemeinde Oppach, Herrn Hornig, und der Gemeinde Beiersdorf, Herrn Rudolf, unterzeichnet.

BV 49/2006/GR

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.065,77 € bei der Haushaltsstelle 1.900.832 (Kreisumlage).
(einstimmig mit 11 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Bei der Planung des Haushaltes für 2006 wurde bei der Kreisumlage von einem Hebesatz von 26,1 % ausgegangen. Am 08.02.2006 beschloss der Kreistag die Haushaltssatzung des Landkreises Löbau-Zittau für das Haushaltsjahr 2006 mit einem Hebesatz für die Kreisumlage von 27,3 %. Demnach ergibt sich für die Gemeinde Oppach eine für das Jahr 2006 zu zahlende Kreisumlage in Höhe von 364.815,77 €.

BV 50/2006/GR:

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben zur Haushaltsstelle 2.615.940 (Ortskernsanierung) für Maßnahmen der Gemeinde (mit Eigenanteil) in Höhe von 26.000,00 € und für die Maßnahme ev. Kirche in Höhe von 81.500,00 €.
(einstimmig mit 11 Ja-Stimmen)

Anmerkung: Im Zuge des Wechsels des Sanierungsträgers mit Wirkung ab 01.02.2006 und der damit verbundenen Auflösung des Treuhandkontos macht sich eine andere finanztechnische Darstellung der jeweiligen Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Gemeinde notwendig. Außerdem wurden für im Haushaltsjahr 2005 nicht gänzlich verbrauchte Eigenmittel Haushaltsreste gebildet und ins Jahr 2006 übertragen (BV 4/2006/GR). Bei der Baumaßnahme ev. Kirche werden die Eigenmittel der Gemeinde durch die ev. Kirche selbst aufgebracht.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über folgende Eilentscheidungen:

1. außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.134,81 € zur anteiligen Finanzierung der Studie zur zukunftssichernden Zusammenarbeit der Gemeinde Oppach und der Stadt Neusalza-Spremberg (Eilentscheidung vom 31.07.2006)

2. Beauftragung der Fa. SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, mit der Baumaßnahme „Ausbau Bielebohstraße, Fortführung Oberoppacher Straße“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 74.693,25 € brutto (Eilentscheidung vom 09.08.2006)

3. Beauftragung der Fa. Straßen- und Tiefbau 2000 GmbH, Oderwitz, mit der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau eines Teilstückes der Straße ‚Am Galgenberg' im OT Picka mit Regenwasserkanal“ mit einer Auftragssumme von 69.572,09 € brutto und diesbezügliche überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 39.000,00 € (Eilentscheidung vom 08.09.2006, nach Rücksprache mit dem Technischen Ausschuss vom 07.09.2006)

Informiert wurde der Gemeinderat weiterhin über Verlauf und Ergebnisse der Freibadsaison 2006, über den aktuellen Stand im laufenden Verfahren zum Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom sowie über einen Vorschlag aus der Bürgerschaft zur Anleuchtung der ev. Kirche.

In **nichtöffentlicher Sitzung** beriet der Gemeinderat über einen Kaufantrag für das Flurstück 1910 im OT Picka. Nach eingehender Beratung wurde der Verkauf zum Zwecke des Ausbaus zu einer Forststraße abgelehnt. Des Weiteren wurde über eine im Jahr 2007 geplante Struktur- und Personalveränderung im Bereich Bauverwaltung/Bauhof sowie über den organisatorischen Ablauf der für den 24.09.2006 geplanten Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Frau Anne-Rose Säuberlich informiert.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

19. Oktober 2006

im Ratssaal des Rathauses statt

Beginn: 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Der OPPACHER Brunnenpfad

Auf den Spuren des Pegasus

Am 16.09.2006 fand im Rahmen der 5. Brunnenwanderung der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG die offizielle Eröffnung des OPPACHER Brunnenpfades statt.

Beim Durchschneiden des symbolischen blauen Bandes am Haus des Gastes v.l.n.r.: Reiner Schwaar (Betriebsleiter der Oppacher Mineralquellen), Stefan Hornig (Bürgermeister) und Eric Schäffer (Inhaber der Oppacher Mineralquellen)

Die Idee für diesen neuen Wanderweg entstammte einer vom Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V. in Auftrag gegebenen Tourismuskonzeption. Frau Tina Winter, Studentin der Hochschule Zittau/Görlitz, hatte darin auch die von Bürgermeister Stefan Hornig bereits im April 2005 angeregte noch engere Verflechtung zwischen „Oppach“ (als Gemeinde) und „OPPACHER“ (als Firma) aufgegriffen und als Kernthema „Wasser“ für ein Projekt eines Themenwanderweges ausgebaut.

Trägerin des Gesamtprojektes „OPPACHER Brunnenpfad“, welches im Zeitraum zwischen April und September 2006 realisiert wurde, war die Gemeinde Oppach. Die erfolgreiche Koordinierung des Projektes lag dabei in den Händen von Frau Regine Hengst. Mit der technischen Umsetzung des Gesamtprojektes war vom Gemeinderat die „Ola-Ho – Oberlausitzer Holzgestaltung e. V.“ (Sohland a. d. Spree) beauftragt worden, die selbst die Holzbauarbeiten durchführte. Die grafische Gestaltung und Ausführung der Informationstafeln erfolgte durch die Fa. Werbeservice Körner (Schirgiswalde) unter Verwendung von inhaltlichen Zuarbeiten durch die Gemeindeverwaltung Oppach, die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Herrn Uwe Hornig (Oppach) sowie Herrn Klaus Görlich (Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V.). Die Wegebau- und Tiefbauarbeiten wurden durch den Bauhof Oppach und die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH (Neusalza-Spremberg) ausgeführt.

Die Finanzierung des Projektes (Gesamtkosten ca. 29.000 €) erfolgt zu 80 % über Fördermittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Die Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG unterstützten das Projekt großzügig.

Beginn und Ende des OPPACHER Brunnenpfades ist am Haus des Gastes „Schützenhaus“. Hier wird auch die Teilnahme an einem Quiz angeboten, dessen Fragen sich auf den Brunnenpfad beziehen.

Der OPPACHER Brunnenpfad hat eine Länge von 4,4 km. Im Verlaufe des Themenwanderweges sind acht Informationstafeln mit folgenden Inhalten aufgestellt:

1. Übersichtstafel „OPPACHER Brunnenpfad“
2. Das Oberlausitzer Bergland
3. Der Teich als Lebensraum
4. Brunnenanlagen und Hydrologie
5. Der Wald als Lebensraum
6. Die Geologie der Oberlausitz
7. Oppach und OPPACHER
8. Der Bach als Lebensraum

An allen Informationstafeln befinden sich Ruhebänke zum Verweilen. Darüber hinaus wurden an zwei Standorten (Bergweg und Wilhelmshöhe) Rastpunkte mit Bänken und Tischen angelegt.

Der Brunnenpfad führt abseits befahrener Straßen zumeist über Wiesen- und Waldwege. Über den Bergweg, wo den Wanderer eine herrliche Aussicht auf das Oberlausitzer Bergland erwartet, geht es über einen Wiesenpfad Richtung Jägerhausteich, wo das „Flössel“ überquert wird. Vorbei am Jägerhaus gelangt man zu einer der Brunnenanlagen der Oppacher Mineralquellen. Weiter durch den Wald, an der Brettmühle vorbei und am Waldrand entlang

Rastpunkt mit Informationstafel auf der Wilhelmshöhe

geht es bis zur Wilhelmshöhe, wo sich ein wundervoller Blick auf Oppach bietet und zur Rast eingeladen wird. Zurück geht es dann wieder am „Flössel“ entlang und über den Bergweg zum Ausgangspunkt der kleinen Wanderung.

Einschlüsse im Granit, sogenannte „Rosstrappen“, auf einem der Steine entlang des Brunnenpfades

Auf dem Oppacher Brunnenpfad folgt man den Spuren des sagenhaften geflügelten Pferdes Pegasus, das den Oppacher Mineralquellen als Firmenlogo dient und seine Spuren im Oberlausitzer Granit hinterließ…

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. wird vereinbarungsgemäß gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde die erforderlichen laufenden Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Wegen und Aufbauten des Brunnenpfades übernehmen.

Flyer zum Brunnenpfad sind in Vorbereitung.

Möge der OPPACHER Brunnenpfad eine attraktive Bereicherung des touristischen Angebots für unseren Ort und unsere schöne Oberlausitz sein, viele aufmerksame Benutzer und Gäste haben sowie vor Beschädigungen geschützt bleiben!

Hornig, Bürgermeister

Mitteilung des Fundbüros

Am 12.09.2006 wurde im Bereich des Schlosses/Schlosspark durch Polizeikräfte ein **FAHRRAD** gefunden und im Fündbüro abgegeben. Es handelt sich um ein Herrenfahrrad der Marke „Hanseatic Comfort“.

Wer ein solches Fahrrad vermisst, melde sich bitte im Rathaus Oppach, Zimmer 2.1.

Des Weiteren wurde ein defektes **Handy** (Motorola V66i) abgegeben. Dieses kann ebenfalls abgeholt werden.

Kramer, Fundbüro

Blutspende

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oppach, liebe Gäste aus den Nachbargemeinden,

der DRK-Blutspendedienst Sachsen lädt Sie am

Freitag, dem
13. Oktober 2006,
in der Zeit von
15.00 Uhr – 18.30 Uhr

in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, August-Bebel-Straße 53, zur Blutspende ein.

Abfuhrtermin

Gelbe Tonne

Vorabinformation für November:

Montag, 6. November 2006

zu vermieten:
2 kommunale 3-Raum-Wohnungen in der Hanns-Eisler-Straße
Anfragen bitte an: Gemeindeverwaltung Oppach, Tel. 38326

Die Freiwillige Feuerwehr Oppach gibt bekannt

Folgende Dienste werden im Monat Oktober durchgeführt:

06.10. 19.00 Uhr

Teststrecke für Druckluftatmer und Maschinistenausbildung
verantwortlich: Kam. D. Walther und Kam. U. Zimmermann

21.10. 08.00 Uhr

Winterfestmachung der Geräte und des Depots
verantwortlich: Kam. M. Albert

03.11. 19.00 Uhr

Gefährliche Stoffe und Güter
verantwortlich: Kam. Pilz

Nachruf

In ehrendem Gedenken
haben wir unseren langjährigen Kameraden

Oberbrandmeister Karl-Heinz Polenk

zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof Oppach begleitet.

In seiner 54-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Oppach war er ein von uns allen geschätzter und geachteter Kamerad. Hohe Verdienste erwarb er sich bei der aktiven Mitwirkung über viele Jahre in der Wehrleitung. Bei Einsätzen und Hilfeleistungen stand er stets an vorderster Front. Sein Wirken stärkte die Reihen der Kameraden und er war stets am Aufbau der Wehr beteiligt. Seine vollbrachten Leistungen sind Vorbild für alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Neues aus unserer Grundschule

PRACHTEXEMPLAR

Unser Zuckertütenbaum wächst und gedeiht. Auch in diesem Jahr trug er reichlich Früchte. 35 schwergewichtige Schultüten schmückten ihn zur großen Freude aller Anwesenden, insbesondere der Schulanfänger. Der attraktive Baum schmückte die Bühne des „Hauses des Gastes“ zu den zwei Schuleingangsfeiern der Grundschule Oppach am Sonnabend, dem 02.09.2006. Doch nicht lange, dann wurde nach einem abwechslungsreichen Programm der Schüler der 4. Klassen und nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Paul der Zuckertütenbaum abgeerntet. Endlich konnten unsere Schulanfänger die lang ersehnte Wundertüte in ihre Arme nehmen und gaben sie nicht mehr her. Begleitet wurden unsere Erstklässler in diesem aufregenden Moment ihres Lebens von Frau Wendschuh und Herrn Klöpper, ihren neuen Klassenleitern, und den bisherigen Kindergärtnerinnen Frau Möckel und Frau Müller.

Nun, wo der Inhalt mancher Schultüte längst vernascht ist, füllen sich dafür die Köpfe der ABC-Schützen mit Buchstaben und Zahlen. Schon bald werden selbst geschriebene Grüße Opa und Oma erreichen. Und der Wunschzettel für Weihnachten muss nicht mehr nur gemalt werden...

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Oppach

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Guter Start ins neue Schuljahr

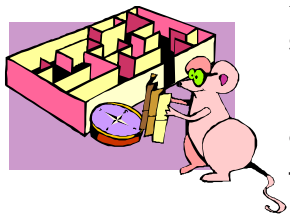
Bereits seit vier Wochen läuft an der Pestalozzi-Schule Neusalza-Spremberg wieder der Unterricht und die ersten Schüler warten sicherlich schon ungeduldig auf die nächsten Ferien. Andere sind begeistert vom neuen Ganztagsangebot an unserer Schule und nutzen dieses auch gern.

So können die 5.und 6. Klassen ihre Hausaufgaben am Nachmittag mit Hilfe von Betreuern erledigen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Förderunterricht Wissen zu festigen oder in der Förderung für lese-rechtschreibschwache Kinder gezielt und individuell zu arbeiten. Auch leistungsstarke Schüler befassen sich im Fach Mathematik mit Aufgaben, die weit über den Unterrichtsstoff hinausgehen.

Sportlich aktiv sein kann man auf vielfältige Art und Weise, z.B. im Volleyball, in der Sportförderung für die fünften Klassen oder im Kurs Stepp-Aerobic. Die Schüler können auch im Bereich der Artistik Sport treiben.

Das Angebot auf künstlerischem Gebiet ist ebenfalls sehr abwechslungsreich. Unsere Theatergruppe probt schon an neuen Stücken, der Chor am neuen Programm. Auch die Gitarristen üben neue Stücke ein und der Kurs Künstlerisches Gestalten sorgt für Ausstellungsmaterial im Schulhaus.

Technisch interessierte Schüler beschäftigen sich mit Modellbau oder lernen das Programmieren am PC. Sie erhalten auch Unterstützung und Rat beim Erstellen von Belegarbeiten am Computer und gestalten eine Schülerzeitung.



Für andere ist der Kurs Kochen die richtige Wahl. Und wer Schulstress abbauen möchte, ist beim Entspannungstraining gut aufgehoben. Nicht zuletzt sind noch die beiden Kurse Französisch und Junge Sanitäter zu nennen, in denen auch viele Schüler aktiv sind.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg bedanken, die die notwendigen finanziellen und materiellen Mittel bereitstellte. So wird der neue Aufenthaltsraum im Keller von den Schülern rege genutzt.
Ein großes Dankeschön geht auch an den Förderverein unserer Schule für die aktive Unterstützung und Mitgestaltung des Ganztagsprogramms sowie an die Mitarbeiter des Schulklubs und des Tee-Mobils für ihren engagierten Einsatz.

Wir wünschen uns für alle ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr 2006/07!

Unternehmerstammtisch

Das große Interesse, auch die einheimischen Unternehmen vor Ort kennen zu lernen, zeigte sich an der zahlreichen Teilnahme zum 1. Stammtisch nach der Sommerpause. Ziel war diesmal der landwirtschaftliche Familienbetrieb Vetter mit seiner Hofkäserei. Dieser befindet sich in Wehrsdorf, mitten im schönen Oberlausitzer Bergland. Zwei Drittel der von der Familie Vetter bewirtschafteten Fläche sind Wiesen und Weiden. Zum Betrieb gehören 60 Kühe, ebensoviel Jungvieh und Hühner. Ein Teil der im Betrieb erzeugten Milch wird in der eigenen Käserei zu Käse, Joghurt und Quark verarbeitet und im kleinen Hofladen oder auf Wochenmärkten verkauft.

Für alle 27 Teilnehmer war es interessant, etwas über das handwerkliche Käsen zu erfahren und dann auch die Erzeugnisse zu verkosten bereitete allen viel Spaß.

Unser nächster Unternehmerstammtisch findet statt am:
Montag, dem 16. Oktober 2006, 19.00 Uhr
im Kneipp-Gesundheitshotel „Amselgrund“
(Löbauer Str. 24 in Beiersdorf)

Thema: „Das süße Leben“

Alles zum Thema Zucker und den bekannten Heißhungerattacken, gesundheitliche Risiken und mögliche Alternativen.

Es sind wie immer alle interessierten Unternehmer, Gewerbetreibenden und Freiberufler aus Oppach und Umgebung recht herzlich dazu eingeladen.

i.A. Jörg Schmidt

Informationen aus dem Schützenhaus

Haus des Gastes

Danke für Ihren Besuch zum „Tag der offenen Tür“

Genau 80 Personen nutzten das schöne Wetter am Wochenende des 16./17.09.2006, um Ihren Familienausflug mit einem Abstecher in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ zu verbinden. Von jeweils 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr konnten die Oppacher Einwohner und Gäste die Ausstellung von Herrn Frank W. Schöne „Impressionen von Oppach und der Oberlausitz“ sehen und auch ein persönliches Gespräch mit dem Hobbymaler führen.

Der Stand der Touristinformation im großen Saal lud zum Verweilen ein, um sich über das neueste Kartenmaterial von Oppach und der Region zu informieren. Kalender wurden gekauft sowie verschiedene Videos von Oppach an den im Foyer und im großen Saal bereitgestellten Fernsehgeräten angeschaut. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken, sowie leckeren

Kuchen, welcher vom Fremdenverkehrsverein serviert wurde, konnte die Informationsbroschüre zum Haus des Gastes „Schützenhaus“ gelesen und an der Verlosung teilgenommen werden.

Weiterhin hatte Herr Schmidt an einigen Schautafeln die Chronik und Arbeiten des Fremdenverkehrsvereins Oppach sehr interessant dargestellt. So konnte man einen Einblick in die umfangreichen Tätigkeiten und die zahlreichen Höhepunkte des Vereines bekommen.

Ganz herzlich möchte ich mich für die große Unterstützung bei der Vorbereitung des „Tages der offenen Tür“ beim Fremdenverkehrsverein bedanken, besonders bei Familie Schmidt, Herrn Vogel, Frau Gaida und Frau Grohmann. Weiterhin bedanke ich mich bei meinen Helferinnen, welche den Stand der Touristinformation am Sonnabend bzw. Sonntag betreuten und den Besuchern Tipps und Informationen gaben.

Natürlich möchte ich es nicht versäumen, Ihnen die Gewinner unserer Verlosung mitzuteilen:

1. Preis ein Kegelgutschein
Anne Heinrich,
Hanns-Eisler-Str. 2, Oppach

2. Preis ein Prospekt mit Kartenteil „Oberlausitz per Rad“
Michael Kolb,
Bachstraße 6, Oppach

3. Preis ein Schlüsselanhänger von Oppach
Christa Hauptmann,
Am Heidelberg 6, Oppach

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinne können in der Touristinformation zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten eingelöst werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder einmal eine Veranstaltung im Haus des Gastes „Schützenhaus“ besuchen oder in der Touristinformation vorbeischauen.

Ihre Claudia Held

Orchideenausstellung

Vom **20.-22.10.2006** findet im Haus des Gastes wieder eine Orchideenausstellung statt.

Dabei haben die Besucher die Möglichkeit, wunderschöne Exemplare von Orchideen zu bewundern.
Neben Informationen und Tipps zur Pflege von Orchideen können Sie auch an einem Verkaufsstand neue Orchideen erwerben.

Eintritt Erwachsene: 2,00 €
Eintritt ermäßigt: 1,50 €
(Studenten und Behinderte)
Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt

ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag, den 20.10.2006
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonnabend, den 21.10.2006
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, den 22.10.2006
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Deutsche Orchideengesellschaft und die Gemeindeverwaltung Oppach freuen sich auf Ihren Besuch.

Trödelmarkt

Am Freitag, dem **03.11.2006** findet von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach wieder ein Trödelmarkt statt.

Der Eintritt beträgt 0,50 €.

Für Verpflegung ist durch „Franks Imbiss“ gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

TC Oppach e.V.

Mitgliederinformation!

Der letzte Arbeitseinsatz in diesem Jahr findet **nicht wie geplant am 14. Oktober, sondern am Samstag, dem 21. Oktober, ab 9.00 Uhr** statt! Dieser Termin ist in diesem Jahr die letzte Möglichkeit, um Arbeitsstunden abzuleisten.

Der Vorstand

Freundeskreis Heimatgeschichte

Ein Traum geht zu Ende

Am 23. Juli 2006 öffnete die Fuchs-Galerie mit den Arbeiten von Anne-Rose Säuberlich ihre Pforten. Seit dieser Zeit haben mehr als 900 Besucher, darunter etwa 50 Kinder, die Ausstellung gesehen. Nicht nur Oppacher, sondern auch viele Menschen aus der näheren Umgebung sind gekommen, ebenso Gäste, die in unserer Region ihren Urlaub verbrachten. So wurden die “Textilen Träume“ weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus bekannt. Viele sind ein zweites Mal gekommen, um die kunstvollen Handarbeiten Freunden und Verwandten zu zeigen. Die Resonanz war durchweg positiv. Wir haben miterlebt, wie die Besucher staunend die textilen Bildwerke betrachteten, in den zahlreichen Musterbüchern blätterten und ehrfürchtig vor den handgenähten Patchwork-Decken standen. Viele konnten nicht glauben, dass das alles eine einzige Person geschaffen hat. Anne-Rose Säuberlich hat in den vergangenen Wochen dafür viel Anerkennung erfahren. Nicht nur mit Handarbeit vertraute Frauen gerieten beim Anblick der Arbeiten ins Schwärmen, sondern auch deren im “Schlepptau“ befindliche Männer interessierten sich für die verschiedenen Arbeitstechniken und Materialien und erfreuten sich an der Schönheit der Dinge. Die handwerklich meisterhafte Ausführung der Arbeiten wurde ebenso bewundert, wie die künstlerische Umsetzung der zugrunde liegenden Idee.

Großen Anklang fand eine Serie von Bildern mit Strandgut auf Textil. Die “Aufsteigende Wildente“ daraus gehört zu den beliebtesten Ausstellungsstücken, wie wir feststellen konnten. Anne-Rose Säuberlich hatte von einem Kuraufenthalt an der Ostsee vor 1 ½ Jahren Treibhölzer mitgebracht und diese zusammen mit Fasern, Fäden und anderen Materialien zu kunstvollen Bildern verarbeitet.

Unsere Kinderecke in der Ausstellung wurde gut genutzt. Mit Flechten, Fä-

deln und Sticken konnten sich die Kinder die Zeit vertreiben, während Mutti oder Oma die Ausstellung besichtigten. Der Zottellöwe, dem eine Fransenmähne angeklebt werden konnte, war dabei der Renner. Gedacht für unsere Kleinsten, fanden auch 12-Jährige daran ihren Spaß.

Viel Freude bereitete es uns, Kinder der Grundschule im Rahmen des Ferienkalenders zu betreuen. Unter dem Thema "Fadenspiele" versuchten wir, die Kinder in die Geheimnisse des Abhebens einzuweihen, einem Spiel, das früher gern in Schulpausen mit einer zusammengebundenen Schnur gespielt wurde. Die Kinder waren hellauf begeistert und stolz, mit ihrem Faden "Eiffelturm" und "Kaffeetasse" zu zaubern. Auch kleine Flechtwerke im Rebholzrahmen wurden eifrig gefertigt und zieren nun manche Wand zu Hause.

An dieser Stelle danken wir allen, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben:

unseren Vereinsmitgliedern und deren mithelfenden Familienangehörigen, die ca. 800 Stunden ehrenamtlich beim Aufbau und der Betreuung der Ausstellung mitgewirkt haben, Herrn Christian Sensenschmidt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Fuchs-Galerie, Frau Felicitas Schindler, die uns als "Guter Geist" unterstützte, allen, die uns Leihgaben zur Verfügung gestellt haben sowie den Oppacher Unternehmen und Gewerbebetrieben, die uns finanziell unterstützt haben: Bio-Markt Oppach, Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Reisebüro Marianne Gaida, Solartechnik Thomas Paul, ESGO GmbH, Metallbau Andreas Schwer, Wilhelm Adler OHG, Doreen's Blumenstüb'l, Marion Roscher Deko creativ, LVM-Versicherungen Ingrid Hensel, Volksbank Löbau-Zittau, Zahnarztpraxis Siegmund Krawiec, Sanitär- und Heizungsbau Ronald Goy, Bauunternehmen Matthias Kade, Hempel Transport GmbH und Kfz-Service Rainer Dammert.

Unser größter Dank geht an Anne-Rose Säuberlich. Sie hat uns einen tiefen Einblick in ihr Wirken gegeben und uns auf "traumhafte" Weise bereichert. Sie hat uns gezeigt, in welcher Vielfalt textile Gestaltung möglich ist und dass es dazu Geduld und Ausdauer, Geschmack und Fingerspitzengefühl bedarf.

Am 8. Oktober schließt, nach 2-wöchiger Verlängerung, die Ausstellung endgültig.

Wir sind froh, dass wir diese wunderschönen Arbeiten von Anne-Rose Säuberlich als ihr Lebenswerk im Rahmen der Ausstellung "Textile Träume" der Öffentlichkeit vorstellen durften.

Gudrun Kolb

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren

am

11.10.	Siegfried Schubert	zum 77.
15.10.	Rudi Kuhne	zum 70.
17.10.	Elisabet Köpp	zum 92.
18.10.	Harald Redmann	zum 75.
18.10.	Martha Schmidt	zum 86.
19.10.	Ingeborg Kriegel	zum 72.
20.10.	Lisbeth Dammert	zum 86.
21.10.	Reinhard Richter	zum 74.
24.10.	Herta Kießling	zum 80.
25.10.	Dr. Ingeborg Jentsch	zum 86.
26.10.	Dora Richter	zum 87.
26.10.	Liane Schulze	zum 76.
28.10.	Hanne-Lore Hölzel	zum 71.
28.10.	Brigitte Studzinski	zum 74.
29.10.	Astrid Dorusak	zum 81.
29.10.	Irmgard Juranek	zum 86.
01.11.	Gerhard Andter	zum 83.
01.11.	Brigitte Batliner	zum 71.
02.11.	Johannes Hölzel	zum 75.
02.11.	Regina Kuhne	zum 71.
02.11.	Manfred Wendschuh	zum 78.
03.11.	Maria Schulz	zum 73.
04.11.	Erika Dressler	zum 82.
04.11.	Herbert Mildner	zum 74.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

13.10.	Wadislawa Scholz	zum 94.
18.10.	Edith Hering	zum 72.
20.10.	Christa Wagner	zum 74.
28.10.	Emma With	zum 92.
01.11.	Lisbeth Herrmann	zum 82.

Geburtstag

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.

lädt alle Mitglieder, die Kegelfreunde sind, **am Samstag, dem 21. Oktober 2006, 19.00 Uhr** ins Haus des Gastes „Schützenhaus" zum **Kegelabend** ein. Bitte Sportschuhe und gute Laune mitbringen!

Für Wanderfreunde, die gut zu Fuß sind, lädt der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. **am Sonntag, dem 22. Oktober 2006,** zu einer **geführten Ganztagswanderung auf den Pirsken** (Tschechien) ein.

Treffpunkt: 09.00 Uhr am Parkplatz Grenzübergang Sohland/Rožany

Streckenlänge: 20 km

Verpflegung: aus dem Rucksack, Getränkeangebot besteht an der ehemaligen Pirsken-Baude

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Görlich, Vorsitzender

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. - Oppach

Wer Lust zu unseren Veranstaltungen mit viel Spiel, Spaß und Sport hat ist hiermit herzlichst zu nachfolgenden Terminen eingeladen

jeden Montag 15.00 Uhr
Sport im Altenpflegeheim

Dienstag 10.10.
09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim
13.00 Uhr Kreativzirkel

Mittwoch 11.10. 14.30 Uhr
Frauencafe in der Grundschule - Thema: „Rund um den Herbst"

Donnerstag 19.10. 10.00 Uhr
Seniorensport im Mittelweg 10

Dienstag 24.10. 09.30 Uhr
Basteln im Altenpflegeheim

Mittwoch 25.10. 14.30 Uhr
Geburtstagsfeier in der Grundschule
Alle Jubilare der Monate September und Oktober sind herzlich eingeladen.
Rückmeldung bitte bis **20.10.2006** beim Frauenring Oppach, Tel. 33425.
(Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien)

Donnerstag 26.10. 14.30 Uhr
„Bauernhochzeit" im Altenpflegeheim

VORSCHAU NOVEMBER

Donnerstag 02.11. 10.00 Uhr
Seniorensport im Mittelweg 10

Dienstag 07.11.
09.30 Uhr Spiele im Altenpflegeheim
13.00 Uhr Kreativzirkel

Is Schwoalbmchur

Vu unsn Fanstern uffm Drähtn
trifft sich pinktlich Juhr fer Juhr
immer wieder
stets zun Harbste
is gesoamte
Schwoalbmchur.

Irscht a poar, dann zwantsch,
dann dreißsch,
später koannst'se nimmih zähln,
die sich itz vurn Oabflug soammln
und derzu dan Urt auswähln.

Oagereihgt, eng baanander,
groad wie anne Perlnschnur,
de Köppl oalle non'n Winde
ristn sich fer ihre Tur.

Iech brauchte diesn ganzn Summer
kenn eenzchn Tag a Watergloas,
su wie de Schwoalbm niederch flugn,
wurds Water hässlich
und tichtsch noaaß.

Doach soahg iech se
huch an Wulkn segln,
mit bloßn Oogn kaum zu sahn,
kunntch miech immer druff verlussn,
toats baale schienes Water gahn.

Heute nu hierch kee Gezwitscher,
oalles bleibt ruhch, de Drähte leer,
doach an Gedankn
sah'ch de Schwoalbm,
wie se ziehn itz iebersch Meer.

Wehmitch muss iech doabei denkn,
mitn Schwoalbm o dr Summer gitt,
doach wenn se nächst's Juhr
wiederkumm,
brängs 'n Summer wieder mit.

Johannes Sachse

FSV OPPACH e.V.

1. Männermannschaft:

Nach dem Auftaktsieg gegen die „Dynamo-Dritte" lief es für unsere Kicker vom Lindenberg leider nicht mehr so optimal - aus den drei darauf folgenden Partien wurde kein einziger Zähler geholt (3:10 Tore). Im Pokalspiel beim Bischofswerdaer FV 08 II kam unsere Mannschaft mit einer durchschnittlichen Leistung zu einem 2:0 Sieg und eine Runde weiter. Und auch beim Punktgewinn (2:2) in Radebeul überzeugte die Mannschaft nicht. Das Verletzungspech klebt zudem vielen Akteuren am Stiefel und auch von unnötigen Sperren blieb unsere Elf nicht verschont. Doch mit Fritz Winkler und Lars Marschner sind zwei wichtige Spieler auf dem Weg der Besserung und werden in diesen Tagen zu ihren ersten Einsätzen kommen.

2. Pokalrunde im Haselbachtal:
Am Sonntag, den 08.10.2006 um 15:00 Uhr muss unsere Bezirksliga-Elf beim Kamenzer Kreispokalsieger SV Haselbachtal Farbe bekennen.

Auswärts beim Meißen SV 08:
Zum Auswärtsspiel nach Meißen fährt unsere Mannschaft am Samstag, dem 14.10.2006. Anstoß im Stadion „Heiliger Grund" ist um 15:00 Uhr.

Heimspiel am Lindenberg:
Mit dem SSV Neustadt-Hohwald empfängt unser Team einen sehr kampfstarken Gegner am Lindenberg. Gespielt wird am Samstag, dem 21.10.2006, um 15:00 Uhr.

Derby gegen den SV Großpostwitz-Kirschau:
Zum lange erwarteten Nachbarschafts-Derby zwischen den alten Rivalen aus Großpostwitz und Oppach kommt es am **Samstag, dem 28.10.2006,** um **15:00 Uhr**. Die Mannschaft von FSV-Trainer Jürgen Heidler hofft auf die volle Unterstützung aller Oppacher Fußballanhänger. Gespielt wird aller Voraussicht nach im Sportforum Kirschau.

Bezirkspokal-Achtelfinale:

Dienstag, den 31.10.2006 um 14:00 Uhr! Spielpaarungen sind noch offen.

Stahl-Elf in Oppach:

Zum Duell rot-weiß (Oppach) gegen blau-weiß (Freital) kommt es am Samstag, dem 04.11.2006 im Stadiongelände am Lindenberg. Anstoß gegen das Team vom FV Blau-Weiß Stahl Freital ist um 14:00 Uhr.

2. Männermannschaft:

14.10.2006 – 15:00 Uhr – TSV Herwigsdorf 1891 : FSV Oppach II

21.10.2006 – 13:00 Uhr – FSV Oppach II : FSV Kemnitz

28.10.2006 – 15:00 Uhr – TSV Großschönau : FSV Oppach II

04.11.2006 – 12:00 Uhr – FSV Oppach II : FSV Kemnitz

Jugendmannschaften:

A-Jugend:

08.10.2006 – 10:30 Uhr – TSV Großschönau : FSV Oppach

15.10.2006 – 10:30 Uhr – FSV Oppach : FSV 1990 Neusalza-Spremberg (Derby!)

29.10.2006 – 10:30 Uhr – FSV Oppach : Eigenscher FV 2003

05.11.2006 – 10:30 Uhr – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf : FSV Oppach

C-Jugend:

08.10.2006 – 09:00 Uhr – FSV Oderwitz 02 : SpG Neusalza-Spremberg/Oppach

14.10.2006 – 09:00 Uhr – SV Horken Kittlitz : SpG Neusalza-Spremberg/Oppach

04.11.2006 – 09:00 Uhr – SpG Neusalza-Spremberg/Oppach : TSV 1861 Spitzkunnersdorf (in Neusalza-Spremberg)

D-Jugend:

07.10.2006 – 09:00 Uhr – TSV Herwigsdorf 1891 : SpG Oppach/Neusalza-Spremberg

10.10.2006 – 17:00 Uhr – SpG Oppach/Neusalza-Spremberg : TSG Hainewalde

04.11.2006 – 09:00 Uhr – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf : SpG Oppach/Neusalza-Spremberg

E-Jugend:

04.11.2006 – 09:00 Uhr – SpVgg Ebersbach : FSV Oppach

F-Jugend:

08.10.2006 – 10:30 Uhr – SG Blau-Weiß Obercunnersdorf : FSV Oppach

11.10.2006 – 17:00 Uhr – FSV Oppach : SV Neueibau

04.11.2006 – 10:30 Uhr – FSV Empor Löbau : FSV Oppach

Übungsleiter & Betreuer gesucht!

Der FSV Oppach sucht auch in der laufenden Spielzeit noch nach interessierten und motivierten Übungsleitern, die mit jungen Fußballern erfolgreich arbeiten wollen.

Ansprechpartner im Verein:

Frank Marschner (Jugendleiter) – 035872/33047 (p) oder 035872/33046 (d)
Thomas Wockatz (Übungsleiter / F-Jugend) – 0172/7901420 (Handy)

Aleš Čermák beim Pokalspiel in Bischofswerda

Schon wieder die Käfer!

Sachsenlandcup 2006

Die Tradition lebte auch dieses Jahr weiter, denn das 4. Volleyballturnier, ausgerichtet vom Schönbacher Volleyballverein und den „Beiersdorfer Granitschädeln“, fand am 2. Septemberwochenende statt.

Wie in den vergangenen Jahren reisten hochmotivierte Mannschaften aus nah und fern an, um sich den begehrten Wanderpokal zu schnappen. Die Titelverteidiger aus Beiersdorf waren wild entschlossen, einen Sieg zu wiederholen, doch auch der Schönbacher e.V. wollte nichts anbrennen lassen und brachte, zu den bekannten zwei Mannschaften, auch eine Jugendtruppe mit ins Rennen. Nun waren es 4 gastgebende Teams auf dem Rasen der Sachsenlandhalle - da sollte es doch möglich sein, den Pokal zu erobern. Pech gehabt - die Rechnung wurde ohne die schon zweimaligen Gewinner, die Borkenkäfer Tharandt gemacht. Nach dem sie nur gerade so das Viertelfinale erreichten, gelang es ihnen mit einer sensationellen Hochform die Beiersdorfer Volleyballer auf die Plätze 5 - 8 zu verfrachten. Dies war die einzige Niederlage, die die Granitschädel an diesem Wochenende hinnehmen mussten, aber eine gravierende und so konnten sie nur noch den 5. Platz erreichen.

Die Wettkämpfe wurden immer interessanter. Es lag eine Anspannung in der Luft die jeder spüren konnte. Wird es Schönbach I schaffen, den Pokal für sich zu gewinnen? Das Finale begann und die Zuschauermenge, die aus Spielern und Besuchern bestand, war hin und her gerissen, denn zwei klasse Mannschaften lieferten sich einen erbitterten sportlichen Wettkampf.

Jedoch auf eine ebenso grandiose Art und Weise, wie gegen Beiersdorf, wurde Schönbach I von den Borkenkäfern niedergerungen.

So durfte der Beiersdorfer Bürgermeister Matthias Rudolf das dritte Mal in vier Jahren den Wanderpokal mit nach Tharandt geben.

Die angetretenen 14 Mannschaften platzierten sich folgendermaßen:

1. Borkenkäfer Tharandt
2. Schönbacher VV I
3. SV Niedergurig
4. Schönbacher VV II
5. Beiersdorfer Granitschädel
6. Rotweinbande
7. Happy Hoppers (Ost I)
8. Erfurter Kängurus
9. SV Um die Ecke I
10. Sportlust Neugersdorf
11. SV Baruth
12. Schönbacher VV Jugend
13. Schmettermäuse
14. Löbau Ost II .

Folgenden Sponsoren ein besonderes Dankeschön:

- Agrarbetrieb „Am Bieleboh“, Beiersdorf
- Bäckerei Fromm, Beiersdorf
- Gemeinde Beiersdorf
- Gemeinde Oppach
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG
- Sachenlandhalle, Oppach
- Schwanen Apotheke, Oppach
- Bäckerei Füssel, Eibau
- Dach und Fassade Kuschel, Beiersdorf

Schönbacher Volleyballverein e.V.
Beiersdorfer Volleyballer

Diesen Monat ein besonderes Dankeschön an alle Tierfreunde, die unsere Futterboxen so gut bestückt haben. Ebenso allen ein liebevolles Dankeschön, die regelmäßig an unsere Tiere denken.

Unser Sommerfest war auch ein Erfolg. Trotz des unbeständigen Wetters waren viele Besucher bei uns, auch aus Dresden, Bischofswerda, Görlitz usw. Wir sind sehr erfreut, dass es doch noch Menschen gibt, die ihr Herz für Tiere wiederentdeckt haben.

Am 7.10.06 haben wir Namensgebung für unsere WASCHBÄREN.

Unsere Tierschutzkinder haben sich die Namen *Paula* und *Paulinchen* ausgedacht. Die Presse und das Regionalfernsehen „Regio TV Oberland“ werden auch zugegen sein.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Wir sind ein Verein mit 18 Mitgliedern, 5 sind im Vorstand. Entscheidungen jeglicher Art werden gemeinsam getroffen, wie es sich für einen Verein gehört, es entscheidet nie jemand allein. Der Zoo gehört auch nicht einer Einzelperson, sondern dem Verein. Das Pachtgrundstück gehört der Gemeinde Oppach. Es sind 3 ehrenamtliche Mitarbeiter hier. Die anderen Mitstreiter arbeiten im Rahmen einer MAE-Maßnahme für 1,50 €.

Noch eine Bitte an Bürger, die Gras mähen und es zu uns bringen: Das ist zwar gut gemeint, aber bitte nicht mit dem Rasenmäher mähen, denn das mögen die Tiere nicht, da es sehr verstaubt ist und meist noch nach Benzin „duftet“. Die Tiere nehmen leicht daran Schaden, deshalb müssen wir es entsorgen, was für uns nicht unbegrenzt möglich ist. Haben Sie bitte Verständnis dafür.

Bitte bleiben Sie auch weiterhin den in Not geratenen Tieren gewogen.

Mit freundlichen Grüßen
das Oppacher Streichelzooteam und G. Kretschmer-Meckbach

Telefon 03 58 72 / 4 07 22
oder 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476
Öffnungszeiten: 9 - 11.00 Uhr
und 14 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de

Baudenkmal + Museum REITERHAUS

Aktuelle Ausstellungen

Noch **bis zum 28. Oktober** können 97 Bären in allen Größen und Schattierungen in der Sonderausstellung besichtigt werden, ehe sie wieder die Reise nach Löbau antreten.

Aus der Bärenkollektion
von Sigrun Rößler

Am 31. Oktober wird um 14.30 Uhr die neue Sonderausstellung mit Arbeiten von Karl Voigt in verschiedenen Techniken zum Thema „Winterzeit“ zum Gedenken an seinen 95. Geburtstag eröffnet.

Winterlandschaft,
nach einem Ölbild v. Karl Voigt

ÖFFNUNGSZEITEN

➡ **bis Ende Oktober**:
Di bis Sa 10 Uhr – 17 Uhr
sowie sonn- und feiertags
von 10 Uhr – 12 Uhr
und 14 Uhr – 17 Uhr

➡ ab **November:**
Di bis Sa 11 Uhr – 16 Uhr
sowie sonn- und feiertags
von 13 Uhr – 16 Uhr

M. Herzog, Reiterhaus
Neusalza-Spremberg

Weihnachts-päckchen für Kinder und Jugendliche in Minsk

Auch 2006 startet GUMPO e. V. seine Weihnachtspäckchenaktion für Kinder und Jugendliche in der Kinderkrebsklinik "Barawljany" und der Kinderstation des Behindertenheimes „Novinki" in Minsk/Weißrussland.

Wir wollen uns auch dieses Jahr nicht von den immer wieder veränderten und erschwerten Transport und Zollbedingungen abhalten lassen, den ca. 200 Jungen und Mädchen im Alter von 1 bis 21 Jahren etwas Freude und wenigstens für kurze Zeit Ablenkung vom Heim- und Krankenhausalltag und den Krankentherapien zu schenken! Hauptziel dabei ist wieder, dass jedes der Kinder und Jugendlichen ein Weihnachtspäckchen erhält.

Neben dem Verteilen von Weihnachtspäckchen soll natürlich in der Kinderkrebsklinik "Barawljany" wieder ein zünftiges Weihnachtsfest stattfinden, dazu wir wieder Gebäck, Tee, Kaffee u. Nesquik-Pulver, Süßigkeiten aller Art, Nüsse, intakte (!) Kerzen und Weihnachtsservietten dringend benötigen.

Wer die Weihnachtshilfsaktion anderweitig unterstützen möchte, der kann dies auch sehr gern tun in Form von Wolle oder Häkelgarn, Strick- u. Häkelnadeln, Plüschtiere, besonders auch Stifte aller Art, Mal- u. Bastelmaterial (bitte kein gebrauchtes!), kleine Puzzle und LEGO-Bausteine.

Auf Grund der gestiegenen Transportpreise (ca. 21,- € pro Karton!) können wir dieses Jahr leider **keine Kleidung, Schuhe oder Spielsachen** mehr mitnehmen!

Wie sie sich sicher denken können, sind wir aber auch wieder auf Geldspenden angewiesen, um die Transportkosten von ca. 1.600,- € zu bewältigen.

Spendenkonto GUMPO e. V.:
Kontonummer: 1 000 069 024
BLZ: 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Die Annahme der Spenden erfolgt in der **Ortsverwaltung Taubenheim** an folgenden Tagen:

Mittwoch 01.11.2006
Donnerstag 02.11.2006
Freitag , 03.11.2006
jeweils
09.00 Uhr - 11.00 Uhr
und 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Sonnabend, 04.11. 9 Uhr - 11 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder dazu bereit sind, unsere Weihnachtshilfsaktion zu unterstützen!

Wer mehr über die Weihnachtshilfsaktion oder GUMPO e. V. wissen möchte, melde sich bitte bei: Mitscherlich, Taubenheim (Tel. 035936/34209)

Herzliche Grüße und Vielen Dank!

Der Vorstand von GUMPO e. V.

Vorinformation des DRK-Kreisverbandes Bautzen e.V.

Zu unserer diesjährigen **Weiterbildung für ausgebildete Schwesternhelferinnen** laden wir herzlich in die DRK-Geschäftsstelle nach Bautzen ein. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Termin: Montag, 06.11.2006
Zeit: 8 Uhr - 13 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten beim DRK Bautzen (Tel.: 03591/673750) oder bei Kathrin Becker (035872/39538)

Kathrin Becker

Sternwarte Sohland

Am 12.10.2006, um 19.30 Uhr, spricht in der Bruno-Bürgel-Sternwarte Herr Prof. Dr. Gerhard Neukum (Berlin) zum Thema: **"Eiswelten am Rande des Sonnensystems".**

KIEZ Querxenland

Kinder- und Jugenderholungszentrum in der Oberlausitz

Herbstrallye

Langeweile in den Herbstferien?

Dagegen gibt es im „Querxenland" Seifhennersdorf vom 17.-21.10.2006 eine Ferienfreizeit für 8- bis 13-jährige Kids. Der angrenzende Wald und das weitläufige Gelände der Einrichtung bieten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Drachensteigen, Sammeln von Naturmaterialien zum Basteln und lustige Spiele stehen ebenso auf dem Programm wie Disco, Kino, ein Raclettabend, eine Speed Texx „Meisterschaft" und ein interaktives Computerspiel.

Nähere Infos unter 03586/451125 oder www.querxenland.de.

"40 Jahre Parfüm – Made in DDR"

Sonderausstellung im Friseurmuseum Kottmarsdorf

Am **23. September 2006** eröffnete Frau Zimmermann aus Radebeul, eine herausragende Sammlerin auf diesem Gebiet, ihre Duftausstellung im Friseurmuseum in Kottmarsdorf.

Die Sonderausstellung ist **bis zum 15. November 2006**
Dienstag – Freitag 10 – 16.00 Uhr
und
Sonnabend/Sonntag 13 – 16.00 Uhr
zu besichtigen.

Andere Besichtigungstermine können Sie telefonisch unter 03586/702691 mit uns vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu dieser einzigartigen Ausstellung.

Friseurmuseum e. V.,
Dorfstraße 40,
Kottmarsdorf

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden

08.10.2006 17. SONNTAG NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

15.10.2006 18. SONNTAG NACH TRINITATIS
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim

22.10.2006 19. SONNTAG NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

29.10.2006 20. SONNTAG NACH TRINITATIS
10:00 Kirchweihfestgottesdienst mit Abendmahl
in Oppach

31.10.2006 REFORMATIONSTAG
19:30 Regionaler Gottesdienst nach der Ordnung von Taizè in Taubenheim

05.11.2006 21. SONNTAG NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

und zu weiteren Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim

Seniorennachmittag	Pfarrhaus Oppach Dienstag 10.10. * 07.11.06	**15:00** Uhr
Bibelgesprächsabend	Pfarrhaus Oppach Dienstag 17.10. * 14.11.06	**19:30** Uhr
Kirchenmäuse	Pfarrhaus Oppach Mittwoch 18.10. * 01./15.11.	**09:30** Uhr
Männerabend	Pfarrhaus Taubenh. Dienstag 17.10.06	**19:30** Uhr
Kirchenchor	Pfarrhaus Oppach donnerstags	**19:30** Uhr
jeden 1. Do. im Monat	Pfarrhaus Taubenh.	**19:30** Uhr
Junge Gemeinde	Waschhäusl Oppach freitags aller 14 Tage	**19:30** Uhr
Frauenkreis	Pfarrhaus Taubenh. jeden 1. Fr. im Monat	**19:30** Uhr

Monatsspruch Oktober

Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum. ***Psalm 65, 10a***

Öffnungszeiten Pfarramt Oppach:
Mo geschlossen
Di 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Tel.: 035872/33167 Fax: 035872/35789
Internet: www.kirche-oppach.de

Ein wunderschönes Erntedankfest

Jedes Jahr aufs Neue stellt das Erntedankfest einen besonderen Höhepunkt in der Kirchgemeinde dar. Große Sonnenblumen, rankender Efeu, blühende Gladiolen, verschiedenes Obst, allerlei Gemüse und viele haltbare Lebensmittel – die Besucher unserer Kirche konnten die Fülle der Gaben kaum erfassen. Manch einer musste mehrfach hinsehen, um die frisch verschönerte Erntekrone auf dem Taufstein zu entdecken! Der gesamte Altarraum war wunderbar geschmückt, so dass es schon vor dem Gottesdienst viel zu sehen gab.

Während des Glockenläutens um 10 Uhr zogen viele große und kleine Kinder angeführt von Pfarrer Mory ein. Neben Brot, Kuchen und Wein brachten die Kinder liebevoll bestückte Körbchen und selbst gebastelte Kränze mit nach vorn. Weit über 100 Menschen feierten gemeinsam einen vom Chor mit gestaltetem Festgottesdienst, in dem Gott für alle Gaben, für „alle großen und kleinen Früchte und Früchtchen“ Dank gesagt wurde.

Am Nachmittag bildete die geschmückte Kirche den festlichen Rahmen für ein Kammerkonzert. So konnten die Besucher Dank des collegium musicum und Solisten unter der Leitung von Kantorin Gisela Otto einen echten Augen- und Ohrenschmaus genießen.

Auf diesem Wege dankt die Kirchgemeinde allen herzlichst, die bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben. Vielen Dank für die reichlichen Gaben, die bereits am Montag für den Weitertransport abgeholt wurden. Schon bald gehen sie auf die Reise in ein rumänisches Kinderheim.

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Ab Samstag, den 28. Oktober, sind die Samstagabendgottesdienste in Taubenheim um 17.00 Uhr!

Am Sonntag, dem 8. Oktober, halten wir (die Pfarrgemeinde Oppach) nachmittags um 14.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Wenzel zu Schluckenau Rosenkranzandacht. Danach trinken wir im Schluckenauer Pfarrhaus Kaffee.

An den Freitagen beten wir um 17.30 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche den Rosenkranz, an den sich die hl. Messe anschließt.

Am Mittwoch, dem 11. Oktober, ist um 19.30 Uhr in Oppacher Pfarrsaal Pfarrgemeinderatssitzung, an der unser Hochwürdigster Herr Weihbischof Georg Weinhold als Gast teilnimmt.

Am Donnerstag, dem 12. Oktober, ist um 18.00 Uhr Ministrantenstunde.

Am Freitag, dem 20. Oktober, ist um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche „Generalprobe“ der Firmlinge für die Firmung.

Am Sonntag, dem 22. Oktober, spendet in der hl. Messe um 10.00 Uhr unser Hochwürdigster Herr Weihbischof Georg Weinhold 15 Jugendlichen und angehenden Jugendlichen das heilige Sakrament der Firmung.

Am Hochfest Allerheiligen (Mittwoch, den 1. November) sind die Gottesdienste um 8.00 Uhr in Taubenheim und um 18.00 Uhr in Oppach.

Am Gedenktag Allerseelen (Donnerstag, den 2. November) sind die Gottesdienste um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg und um 18.00 Uhr in Oppach.

Die Gräbersegnungen sind:
Dienstag, den 31. Oktober, um 14.30 Uhr in Oppach;
Samstag, den 4. November, um 16.00 Uhr in Taubenheim;
Sonntag, den 5. November, um 14.30 Uhr in Neusalza-Spremberg.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil